

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 37.

Samstag den 7. März

1868.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Wilhelm Bloß zu Wiesbaden ist der Concurs-Proceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Mittwoch den 11. März l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachteils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 5. Februar 1868.

Königl. Amtsgericht IV.

Reidner.

457

Bekanntmachung.

Montag den 23. März l. J. Nachmittags 3 Uhr wird die ideale Hälfte der den Fr. Neuschäfer's Eheleuten von hier gehörigen, in hiesiger Gemarkung belegenen Immobilien, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause mit Hintergebäuden, einem Garten und einem Acker, auf dem Rathhause dahier zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 19. Februar 1868.

Königl. Amtsgericht V.

v. Hadeln.

457

Holzversteigerung.

Montag den 9., Dienstag den 10. und Mittwoch den 11. März, jedesmal des Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im Domaniwald, Distrikt Bäckerweg, Gemarkung Stedenroth, in der Nähe des Georgenthalerhofes:

794 Lärchen-, Kieferne und rothtannene Stämme zu 10,095 Cbßß.,

1020 Stück Gerüstbölzer zu 2316 Cubikfuß,

37 1/2 Klafter Kiefernes Kastenholz,

3925 Stück Kadelholzwellen,

auf Verlangen mit Creditbewilligung bis zum 1. September l. Js. gegen Sicherheitsstellung, meistbietend versteigert.

Die Herren Bürgermeister werden um gefällige Bekanntmachung ersucht.

Holzhausen (A. Wehen), den 20. Februar 1868.

Königl. Oberförsterei.

487

Christ.

Holzversteigerung.

In nachstehenden Königl. Waldungen kommen an Ort und Stelle:

I. In der Gemarkung Frauenstein

Montag den 9. und Dienstag den 10. März l. J., jedesmal des Vormittags um 10 Uhr anfangend:

a) Distrikt Nonnenbuchwald 1r Theil:

4 1/2 Klafter 6' langes Saalweiden-Pfählholz,
50 " gemischtes Prügelholz,
7550 Stück gemischte Wellen;

b) Distrikt Nonnenbuchwald 2r Theil:

15 birchene Stämmchen zu 56 Ebfß.,
115 Stück birchene Gerüstbölzer zu 244 Ebfß.,
16 1/2 Klafter gemischtes Prügelholz,
4050 Stück gemischte Wellen.

II. In der Gemarkung Dokheim

Montag den 16., Dienstag den 17. und Mittwoch den 18. März l. J.,
jedemal des Vormittags um 10 Uhr anfangend:

a) Distrikt Winterbuch 1r Theil:

13 buchene Werkholzstämmen zu 600 Ebfß.,
36 Klafter buchenes Scheitholz,
80 " " Prügelholz,
29 1/2 " " Stockholz,
4550 Stück buchenen Wellen;

b) Distrikt Winterbuch 2r Theil:

11 buchenen Werkholzstämmen zu 275 Ebfß.,
22 Klafter buchenes Scheitholz,
62 Klafter buchenes Prügelholz,
17 3/8 " " Stockholz und
3175 Stück buchenen Wellen,

auf Verlangen mit Creditbewilligung bis 1. September l. J. gegen Sicher-
heitsleistung, öffentlich zur Versteigerung.

Chausseehaus, den 22. Februar 1868.

Königliche Oberförsterei.
Dehmach.

Bekanntmachung.

Nachdem der Gemeinderath in seiner Sitzung vom 28. v. M. beschlossen
hat, den seither mit der Vernehmung des Pedellendienstes an der höheren Bürger-
schule und der Mittelschule am Markte betrauten Schulpedellen Heinrich
Rötsch vom 1. April d. J. an zum Pedellen an der höheren Bürgerschule
und der Vorbereitungsschule dahier zu ernennen, wodurch die Pedellenstelle an
der Mittelschule auf dem Markte zur Erledigung kommt und vom 1. April
d. J. an anderweit zu besetzen ist, so werden nach Vorschrift des allerhöchsten
Erlasses vom 22. September v. J. die mit Civil-Versorgungsschein versehenen
Militärpersonen, welche sich um diese Dienststelle bewerben wollen, aufgefordert,
ihre desfallsigen Gesuche innerhalb 14 Tagen bei hiesiger Bürgermeisterei
schriftlich einzureichen und ihre Qualifikation nachzuweisen. Dem Gesuche ist
der Versorgungsschein und ein ärztliches Attest über die Gesundheitsverhältnisse
des Bewerbers beizufügen.

Wiesbaden, den 4 März 1868.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 9. März l. J. Vormittags 9 Uhr will Frau Staatsrath
v. Reinfeld wegen Wohnortsveränderung ihre Mobilien, in Sophas, Stühlen,
Tischen, Schränken, Kommoden, Betten, Spiegeln, Glas und Porzellan, und
in Küchengeräthen von Kupfer, Messing, Blech- und Eisenwerk etc. bestehend,
in dem Hause Lehrstraße No. 4, gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 24. Februar 1868.

Der Bürgermeister-Adjunct.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 9. März l. J. Vormittags 11 Uhr will Herr Bildhauer J. J. Gerth von hier in der oberen Rheinstraße, der Artillerie-Caserne gegenüber, circa 20 Marmorsäulen von 4 bis 9 Fuß Länge gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Bemerkt wird, daß die betreffenden Säulen aus der früheren katholischen Kirche in der Louisenstraße herkommen. Der Bürgermeister-Adjunkt.

Wiesbaden, den 27. Februar 1868. Coulin. 3564

Holzversteigerung.

In den Walddistrikten Fürstenrod und Forellenweiher im Park bei der Platte kommen Montag den 30. und Dienstag den 31. März, sowie Freitag den 3. und Samstag den 4. April, jedesmal Morgens um 10 Uhr anfangend,

150 Klafter buchen Scheitholz,

440 Klafter do. Prügelholz,

14,000 buchene Platterwellen und

40 Klafter Stockholz,

vorzüglicher Qualität, unter sehr vortheilhaften Bedingungen, zur öffentlichen Versteigerung.

Sammelplatz ist um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr auf der Platte.

Platte, den 4. März 1868.

Der Herzogliche Obersförster.

170

Röpp.

Holzversteigerung.

Dienstag den 10. März d. J. Vormittags 10 Uhr wird im hiesigen Gemeindewald nachfolgendes Gehölz öffentlich versteigert:

a) Im Distrikt Armborn 1r Theil:

57 Erlenstämme von 846 Cubitfuß,

1 Klafter buchen Scheitholz,

7 " erlen Prügelholz,

500 Stück erlene Wellen;

b) im Distrikt Sichter 1r Theil:

10 $\frac{1}{2}$ Klafter buchen Scheitholz,

8 $\frac{3}{4}$ " " Prügelholz,

10 " erlen Prügelholz,

1225 Stück buchene Wellen,

1075 " erlene

6 $\frac{1}{4}$ Klafter Stockholz.

Der Anfang wird im Distrikt Sichter gemacht.

Sonnenberg, den 5. März 1868.

Der Bürgermeister.

148

Wintermeyer.

Holzversteigerung.

Freitag den 13. d. M., Vormittags 10 Uhr anfangend, kommt in hiesigem Gemeindewald, Distrikt Graben und Ochsenhaag, folgendes Gehölz zur Versteigerung:

a) Distrikt Graben:

13 erlene Stämme von 344 Cubitfuß,

1 Klafter buchenes Prügelholz,

2050 Stück gemischte Wellen;

b) Distrikt Ochsenhaag:

53 eichene Werkholzstämme von 359 Cubitfuß,

30 " Gerüstholzer,

1 $\frac{1}{2}$ Klafter buchenes Prügelholz,
731 Stück Wellen.

Der Anfang wird im Distrikt Graben gemacht.
Georgenborn, den 1. März 1868.

Der Bürgermeister.
Koffel.

415

Bekanntmachung.

Montag den 9. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, wird die Versteigerung mit den zur Concursmasse der Catharina Elisabetha Fuchs von Eindschied gehörigen Mobilien, in dem Saale des Herrn Louis Kimmel dahier, Kirchgasse No. 8, fortgesetzt. Es wird bemerkt, daß an diesem Tage Wollegarn, Strichbaumwolle, sowie die Ladeneinrichtung, bestehend aus einer Theke und zwei Glasschränken, zur Versteigerung ausgedoten werden.

Wiesbaden, den 5. März 1868.

Der Gerichts-Executor.
Fassel.

3860

Notizen.

Heute Samstag den 7. März, Mittags 12 Uhr:

Stammholzversteigerung im Hambacher Gemeindewald Eichendell. (S. Tgbl. 50.)

Nachmittags 2 Uhr:

Vergebung der Beifuhr des für das laufende Jahr für die hiesigen Curanlagen erforderlichen Mosbacher Kiefes, im Saale des Herrn L. Kimmel, Kirchgasse 8. (S. heutiges Blatt.)

Neuer Geisberg.

Mittwoch den 18. und Donnerstag den 19. März Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an werden auf dem neuen Geisberg **sämmtliche Mobilien und Wirthschafts-Gegenstände**, als: 60 Haustische, 300 Hausstühle, 60 Gartentische, 600 Gartenstühle, 2 Garnituren Mahagonimöbel, nußbaumene Auszieh- und Spieltische, Schränke, Kommoden, Chiffonniere, 100 neue amerikanische Petroleum-Stehlampen, 50 Duzend Servietten, 10 Duzend Tischtücher, 20 Duzend Gabeln und Löffel Knoch, 50 Duzend eiserne Gabeln und Messer, 100 Duzend Gläser, 125 Duzend Teller, Schüsseln, Glas- und Crystallwaaren, Tassen, Küchengeräthe, Spiegel, Sättel, Pferdegeschirre und Stallrequisiten, 3 Schweizer-Stutzen u. versteigert.

Alle Gegenstände sind während den 3 Tagen vor der Versteigerung zur Ansicht ausgestellt.

413

Bretz, Restaurant (vormals Kimmel), Kirchgasse 8.

Durch direkten Einlauf empfehle ich von heute an ausgezeichneten 1865er
Moselwein (Winniger) pr. Flasche 48 kr.

3802

W. Bretz,

früher Verwalter im Gasthof „zum goldenen Anker“ in Neuwied.

Auswanderer nach Amerika

befördert die Haupt-Agentur

Carl Jäger, Langgasse 16. 3680

5 Sgr.

fein fein Melis im Brod bei

Hch. Philippl, Kirchgasse 22.

5 Sgr.

3904

Lattigsalat

ist zu haben bei

Gärtner Schäfer im Nerothal. 3914

Saalbau Schirmer.

Auf vielseitiges Verlangen, Montag den 9. März:

Zweite Soirée des bekannten Wiesbadener Männer-Quartetts,

unter gefälliger Mitwirkung verschiedener Künstler und Künstlerinnen.

Program m.

1. Abtheilung:

- 1) Frühlingsnaken, Quartett von E. Kreuzer.
- 2) Komische Declamation.
- 3) Duett aus „Undine“ von Forzing.
- 4) Allen Schönen ohne Ausnahme, Quartett von R. Gené.
- 5) Drei Volkslieder, von Mendelssohn-Bartholdy.
- 6) Arie aus „Figaro's Hochzeit“ für Sopran von Mozart.
- 7) Nasencantate, komisches Quartett von R. Gené.

2. Abtheilung:

- 1) Die Welt ist so schön, Quartett von Fischer.
- 2) Komische Declamation.
- 3) Südländers Nachtlid, von Esser.
- 4) Müller und Schulze, komisches Duett.
- 5) Terzett aus dem „Nachtlager“ von E. Kreuzer.
- 6) Lied für Bass.
- 7) Erste Gastdarstellung des Signore Chini-Pecko mit seinen weltberühmten chinesischen Automaten.

Anfang 8 Uhr.

Eintrittskarten für Herrn à 18 kr., für Damen à 12 kr. sind zu haben in der Restauration „Union“, „Restauration Schirmer“, bei den Herren Aug. Engel, und Faller, sowie Abends an der Cassé. 3936

Dr. med. M. Thilenius, homöopathischer Arzt,

wohnt Goldgasse 4, Ecke des Grabens. — Sprechstunden: täglich von 8—10 Uhr Morgens und von 2—4 Uhr Nachmittags. 3901

31 Langgasse 31.

Wegen bevorstehendem Umzug werden

zu bedeutend ermässigten Preisen:

gestricke, wollene und baumwollene Strümpfe und Socken, gehäkelte Decken jeder Größe, gestricke Röcke für Damen und Kinder, Herren-, Frauen- und Kinderhemden in Leinen, Halbleinen und Shirting, Taschentücher, Handtücher u. dgl. m. verkauft in dem

Laden des Frauenvereins,

31 Langgasse 31. 3895

Cigarren, Cigarretten, Rauch- und Schnupstabake,
beste Qualität und abgelagerte Waare empfiehlt Carl Jäger, Langgasse 16. 3679

Frisch gewässerten Laberdan

empfehl't

J. Adrian, Marktstraße 36. 3732

Gutes Kochmehl, per Pfd. 7 kr.,

in frischer Zufendung empfehl't

A. Thilo, Marktstraße 11. 3083

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes Mittel gegen Augenentzündung, thranende Augen und gegen die Bichtschen, zu haben bei **Ch. Maurer**, Mode- & Kurzwaarenhandl., Langgasse 2. 1283

Ruhrkohlen

vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst. 2619

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

können direct vom Schiffe an der Dachsenbach bezogen werden.

A. Momberger, Moritzstraße 7. 3299

Frische Ruhrkohlen

können wieder direct vom Schiff an der Dachsenbach bezogen werden.

3785

Gustav Birnbaum, Wicheleberg 3.

Neu angekommen: Die verschiedensten geschnitzten Gegenstände und empfehl't solche, sowie angefangene und musterfertige Stückerien und Kurzwaaren jeder Art, zu den billigsten Preisen

C. A. Mahr, Franzplatz 1. 3571

Frankfurter und Erlanger Lager-Bier

in Flaschen empfehl't

J. Adrian, Marktstraße 36. 3515

Franz. Brünellen, türk. und bamberger Zwetschen, Macaroni, Eiergemüßbündeln, Suppentieg etc. empfehl't

3903

A. Thilo, Marktstraße 11.

Ein gut gebautes in den neuen Straßen gelegenes dreistöckiges **Herrschafthaus** mit hübschen Hof- und Hintergebäuden, in der Nähe der Bahnhöfe, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näh. Exped. 3788

Ein großer **Räfig** (auch zur Hecke geeignet) von Baumrinde, Jagdchloß vorstellend, schön gearbeitet, auf 2 Postamenten ruhend, ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 3472

Wellritzstraße 20, 3r Stock, ist ein vollständiges **Chaisengeschirr**, ein Reitsattel und Zäume zu verkaufen. 3885

Kanarienvögel (junge) sind zu verk. Schwalbacherstraße 21, Hinterh. 3721

Ein feiner **Affenpinscher** und ein **Kanarienvogel** (Hahn) mit rundem **Räfig** sind billig zu verkaufen. Näh. Exped. 2178

Eine große **Grube Pferdemit** ist wegen Auszugs zu verkaufen Emserstraße 24. 3699

Ein leistungsfähiges Haus, welches nur in **Import-Cigarren** unter Ausschluß eines jeden inländischen Fabrikates arbeitet, wünscht gegen eine anständige Provision für die Saison in Wiesbaden vertreten zu sein. Nur Bewerber mit besten Referenzen wollen Franco-Offerten unter **M. V. 802** an die Unterzeichneten gelangen lassen. **Haasenstein & Vogler**, in Frankfurt. 459

Eiergemüßnudeln, italienische Macaroni, sowie türkische und bamberger Zwetschen, Brünellen, getrocknete Äpfel, Nirschen, Mirabellen und feinsten Vorschuß und Anstmehl empfiehlt billigst

3931

A. Brunnenwasser, Langgasse 47.

Ämtlicher Bericht über die Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden in der Woche vom 1. bis 7. März.

A. Marktpreise.

I. Fruchtmarkt (Durchschnittspreis).

1 Malter (160 Pfd.) Weizen 8 Thlr. 2 Sgr., 1 Malter (100 Pfd.) Hafer 3 Thlr. — Sgr., 1 Malter (150 Pfd.) Delfrucht 6 Thlr. 9 Sgr.

1 Ctr. Heu 24 Sgr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 18 Thlr. 25 Sgr., zweite Qualität per Ctr. 18 Thlr. — Sgr. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 2 Pfg. Fette Hammel per Pfd. 5 Sgr. 9 Pfg., Kalber per Pfd. 5 Sgr. 2 Pfg.

III. Viehtalienmarkt.

1 Mtr. (200 Pfd.) Kartoffeln 1. Qual. 2 Thlr. 12 Sgr. bis 2 Thlr. 20 Sgr., desgleichen 2. Qualität 2 Thlr. 5 Sgr. bis 2 Thlr. 8 Sgr., 1 Pfund Butter 8 Sgr. 7 Pfg. bis 9 Sgr. 8 Pfg., 25 Eier 10 Sgr. 3 Pfg. bis 11 Sgr. 5 Pfg., 100 Sandtase 1 Thlr. 21 Sgr. bis 1 Thlr. 27 Sgr., 100 Fabrittase 1 Thlr. 13 Sgr., 1 Ctr. Zwiebeln 1 Thlr. 5 Sgr. bis 1 Thlr. 7 Sgr., Rothkraut per Stück 4 Sgr. — Pfg. bis 5 Sgr. — Pfg., Erdlohraben u. Rüben per Ctr. 17 Sgr. 2 Pfg. bis 20 Sgr. 7 Pfg., Äpfel per Ctr. 1 Thlr. 10 Sgr. bis 1 Thlr. 15 Sgr., Birnen per Ctr. 1 Thlr. 10 Sgr. bis 1 Thlr. 14 Sgr., 1 Reh ungetheilt (30 Pfd. Gewicht) 5 Thlr. — Sgr. bis 5 Thlr. 4 Sgr., desgleichen getheilt per Pfd. 4 Sgr. 9 Pfg. bis 6 Sgr. 3 Pfg., 1 Gans 1 Thlr. 5 Sgr. bis 1 Thlr. 20 Sgr., 1 Ente 17 Sgr. 2 Pfg. bis 18 Sgr. 10 Pfg., 1 Hahn 8 Sgr. 7 Pfg. bis 11 Sgr. 5 Pfg., 1 Huhn 10 Sgr. — Pfg. bis 12 Sgr. — Pfg., 1 Taube 4 Sgr. — Pfg. bis 5 Sgr. — Pfg., Aal per Pfd. 6 Sgr. — Pfg. bis 7 Sgr. 10 Pfg., Backfische per Pfd. 1 Sgr. 2 Pfg. bis 3 Sgr. 2 Pfg.

B. Durchschnittspreise für:

I. Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfund 2 Sgr. 4 Pfg., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 6 Sgr. 3 Pfg. — — Sgr. — Pfg., desgleichen 2. Qual. (sogen. Kornbrod) 5 Sgr. 5 Pfg. bis 6 Sgr. — Pfg., Weißbrod a) 1 Wasserweck 1 kr. oder 3³/₄ Pfg., b) 1 Milchbrod 1 kr. oder 3³/₇ Pfg.

II. Mehl.

Weizenmehl: Vorschuß 1. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd. . . . 11 Thlr. 12 Sgr. 10 Pfg.,

„ „ 2. „ „ „ „ „ „ „ im Detail 12 „ — „ — „

„ „ (gewöhnliches) „ „ „ „ „ „ „ im Detail 11 „ 12 „ 10 „

„ „ „ „ „ „ „ „ im Detail 10 „ 8 „ 7 „

Roggenmehl „ „ „ „ „ „ „ „ im Detail 10 „ 25 „ 9 „

„ „ „ „ „ „ „ „ im Detail 8 „ 8 „ 7 „

III. Fleisch.

	per Pfund.		per Pfund.
Ochsenfleisch	5 Sgr. 9 Pf.	Nierenfett	5 Sgr. 9 Pf.
Rub- oder Rindfleisch	4 „ 3 „	Solperfleisch	5 „ 9 „
Schweinefleisch	5 „ 9 „	Schwartenmagen (ger.)	8 „ — „
Kalb- oder Kalbfleisch	4 „ 7 „	Schwartenmagen (frisch)	6 „ 10 „
Hammelfleisch	5 „ 5 „	Fleischwurst	6 „ 10 „
Speck	9 „ 2 „	Bratwurst	7 „ 5 „
Schweineeschmalz	9 „ 2 „	Geräucherter Leber- u. Blutw	8 „ — „
Schinken	8 „ — „	Frische Leber- u. Blutwurst	4 „ 7 „
Dörrfleisch	7 „ 5 „	1 Ochsenzunge	— Thlr.

Wiesbaden, den 6. März 1863.

Das Accise-Amt,
Hardt.

Mainz, den 6. März. (Fruchtmarkt.) Korn auf hentigem ziemlich gut befahrenem Markt unverändert, Weizen dagegen einige Kreuzer billiger. Es wurden verkauft: Weizen (200 Pfd.) 17 fl. 10 kr. bis 17 fl. 30 kr., Korn (180 Pfd.) 13 fl. 20 kr. bis 13 fl. 40 kr., Gerste (160 Pfd.) 9 fl. bis 9 fl. 20 kr.

Tages-Kalender.

Heute Samstag den 7. März.

Nachmittags 4 Uhr: Turnen der Turnschüler.

Abends 8 Uhr: Fechten.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Buchführung und Discussion.

Männergesangsverein „Concordia“.

Abends 9 Uhr: Probe.

Morgen Sonntag den 8. März.

Gewerbliche Fortbildungsschule für Lehrlinge.

Morgens 8 Uhr: Gewerblicher Zeichnen-Unterricht für Lehrlinge und Gesellen.

Saalbau Nerothal.

Nachmittags 4 Uhr: Großes Concert à la Strauss, ausgeführt von der Kapelle des 80. Infanterie-Regiments.

Consum- & Sparverein.

Nachmittags 5 Uhr: Außerordentliche Generalversammlung in der Restauration des Herrn Spehner, große Burgstraße.

Tägliche Posten vom 1. Nov.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6⁰⁰, 10⁰⁰, 12⁰⁰. Morgens 7⁰⁰, 10⁰⁰, 11⁰⁰.

Nachmittags 2⁰⁰, 3⁰⁰, 4⁰⁰. Nachm. 1, 3⁰⁰, 4⁰⁰, 5⁰⁰.

Kirchborn, Idstein, Camberg (Eisenbahn).

Nachmittags 3⁰⁰. Morgens 1⁰⁰.

Schwalbach, Diez (Eisenbahn).

Morgens 2⁰⁰. Nachmittags 2⁰⁰.

Schwalbach (Eisenbahn).

Nachmittags 1⁰⁰. Morgens 8⁰⁰.

Küdesheim, Limburg, Wehlart (Eisenbahn).

Morgens 6⁰⁰. Morg. 11⁰⁰.

Nachm. 2⁰⁰, 5⁰⁰. Nachm. 4⁰⁰.

Morg. 7⁰⁰, 11⁰⁰. Nachm. 7⁰⁰.

Nachmittags 3⁰⁰. Morgens 11⁰⁰. Brief-Post. Am. 3⁰⁰, 6⁰⁰ 9⁰⁰ post.

bis Limburg.

Nachm. 7⁰⁰ Briefpost nach Küdesheim.

Englische Post (via Ostende).

Nachmittags 8⁰⁰. Morg. 6, 11⁰⁰ mit Ausnahme.

Nachmittags 10⁰⁰. Dienstags.

(via Calais.)

Nachmittags 8⁰⁰, 10⁰⁰. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.

Morgens 6⁰⁰. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁰⁰, 8⁰⁰. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁰⁰, 8⁰⁰. Morgens 8, 11⁰⁰.

Frankfurt, 5. März.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl.	49	—	51	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	54	—	56	"
20 Frs.-Stücke	9	31	—	32	"
Russ. Imperiales	9	50	—	52	"
Preuß. Friedr. d'or	9	57 1/2	—	58 1/2	"
Dukaten	5	37	—	39	"
Engl. Sovereigns	11	54	—	58	"
Preuß. Cassenscheine	1	44 1/2	—	45 1/2	"
Dollars an Gold	2	27 1/2	—	28 1/2	"

Wechsel-Course.

Amsterdam	100 ⁵ / ₈	¹ / ₄ b.
Berlin	105	B.
Essen	105	B.
Hamburg	88 ¹ / ₂	B.
Leipzig	105	B.
London	119 ⁵ / ₈	G.
Paris	95 ³ / ₈	B. ¹ / ₂ G.
Wien	102 ¹ / ₄	B. 102 G.
Disconto	3	% G.

Hierbei zwei Beilagen.

Arbeiter-Bildungsverein.

Morgens 8 Uhr: Zeichnen.

Im Casino-Saale

Abends 7 Uhr: Professor B. Gaser's Vortrag „über den Bau des Menschen“ u. mit Experimenten.

Im Römersaale

Abends 7 Uhr: Vorstellung des Herrn Professor Dehler aus dem Gebiete der modernen Salon-Magie.

Königliche Schauspiele.

Heute Samstag: 107. Vorstellung im Winter-Abonnement. Zum ersten Male wiederholt: Montjoye. Pariser Lebensbild in 5 Akten nach Octave Feuillet. Für die deutsche Bühne bearbeitet von A. Bahn.

Morgen Sonntag: 108. Vorstellung im Winter-Abonnement. Die Jüdin. Große heroische Oper in 5 Akten nach Scribe von Fr. Elmenreich. Musik von Halevy.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7⁰⁰, 11⁰⁰.

Nachmittags 3, 5, 7⁰⁰.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8⁰⁰, 11⁰⁰.

Nachmittags 2⁰⁰, 6⁰⁰, 9.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der Station Küdesheim und der Station Fingerbrück der Rhein-Rahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn Koblenz, Töln u. über die selb. Rheinbrücke bei Koblenz.

Lahn- & Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6⁰⁰, 8⁰⁰, 10⁰⁰, 12⁰⁰.

Nachm. 2⁰⁰, 3⁰⁰, 5⁰⁰, 6⁰⁰, 8⁰⁰.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁰⁰, 10⁰⁰, 11⁰⁰.

Nachmittags 12⁰⁰, 3⁰⁰, 4⁰⁰, 6⁰⁰, 7⁰⁰, 10⁰⁰.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(I. Beilage zu No. 57)

7. März 1868.

Weinversteigerung auf dem „neuen Geisberg“ bei Wiesbaden

Dienstag den 10. und Mittwoch den 11. März

von Vormittags 10 Uhr an:

43 Faß weiße Weine von $\frac{1}{2}$ Ohm bis 1 Stück, als: 1861r Laubenheimer, 1859r Winkler, 1865r Riersteiner, 1862r Forster, 1862r Bodenheimer, 1859r Neroberger, 1859r Gattenheimer, 1859r Rauenthaler, 1861r Hochheimer, 1861r Hochheimer Dom-Dechaney.

6000 Flaschen in Parthien von 12 zu 50 Flaschen, als: 1859r Winkler, 1862r Forster, 1862r Bodenheimer, 1859r Neroberger, 1859r Gattenheimer, 1859r Rauenthaler, 1861r Neroberger, 1857r Rauenthaler Berg, 1858r Steinberger Cabinet, 1861r Hochheimer Dom-Dechaney, Beaujolais, Ingelheimer, Bordeaux, alter Burgunder, 1862r Altmannshäuser Cabinet, Rheinwein-Mouffeur und Champagner.

Probetage an den Fässern:

Samstag den 7. März Vormittags.

Montag „ 9. „ „

413

Kiesbeifuhr.

Samstag den 7. März d. J. Nachmittags 2 Uhr wird im Kimmel'schen Saale in der Kirchgasse Nr. 8 dahier, die Beifuhr des für das laufende Jahr für die hiesigen Curanlagen erforderlichen Mosbacher Kiesel öffentlich vergeben.

Wiesbaden, den 5. März 1868.

136

Maria Antoinette,

in echter Chantilly, sowie arrangirte in Mull und Tüll, empfiehlt in reicher Auswahl

3830

Louis Franke,

Spitzenhandlung — alte Colonnade 33.

Gustav Floder ist wieder vorrätzig, in Cabinet à 48 fr., in Humboldt à 24 fr. per Stück bei

C. Hering, Photograph. 3890

Kanarienvögel (Hahnen u. Weibchen) zu verkaufen. Näh. Exp. 3878

Stroh-Hüte

in den neuesten Mustern, von den billigsten bis zu den feinsten Sorten, sind angekommen in reichster Auswahl und empfehle solche zu bekannten billigen Preisen.

Die allerneuesten Pariser Hut-Façons

sind vorrätzig in sehr großer Auswahl und empfehle solche zu dem Fabrik-Preise. Tüll-Façons zu 14 und 17 fr. in allen Farben.

Auch werden Strohhüte zum Waschen, Färben und Façoniren angenommen und bestens, sowie am billigsten besorgt.

P. Peaucellier, Michelsberg 8. 242

Fertige Hemden und Kittel,

als: leinene Arbeits-Hemden, sonst	2 fl. — fr.,	jezt 1 fl. 36 fr.,
" " " " " " " "	1 fl. 36 fr.,	1 fl. 15 fr.,
baumwollene " " " " " "	1 fl. 30 fr.,	1 fl. 10 fr.,
" " " " " " " "	1 fl. 18 fr.,	1 fl. — fr.,
helle "Zwischkittel" (acht Leinen) "	2 fl. 6 fr.,	1 fl. 30 fr.,

empfehlen die Kleidermagazine von **S. Martin,**
Wegergasse 29 und Wegergasse 18. 3675

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormals A. Querfeld,
empfehlte sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Auswahl ist das-
selbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 1285

Avis für Metzger.

Kalbseile, rein geschlachtet, bezahle per Pfd. 25—27 fr.,
Rindhäute, " " " " 10 1/2—11 1/2 fr.

F. Küssberger, Webergasse 33. 3828



Das dreistöckige Haus Webergasse 40, bestehend aus einem
Wirthschaftslocal, Seiten- und Hinterbau mit Logis und Werkstätte,
Hofraum, für jedes Geschäft, zumal eine Bäckerei sich eignend, ist
aus freier Hand bis zum 1. April zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres
bei dem Eigenthümer. 3884

8 Birn- und 19 Apfel-Pyramiden der vorzüglichsten Sorten, schöne,
starke Bäumchen, welche schon getragen haben, werden zusammen abgegeben.
Näh. Exped. 3876

Eine gute Kinderbioline (für Anfänger) nebst Kasten, ist billig zu ver-
kaufen. Näh. Exp. 3876

Zwei ovale Tische in Nußbaumholz sind zu verkaufen Nerostraße 16, im
Hinterhaus. 3891

Eine große Waschbütte und eine Marquise zu verkaufen. Näh. Exp. 3322

Announce.

Durch Familienverhältnisse veranlaßt, werde ich per 1. April d. J. mein **Specereigeschäft** abgeben und verkaufe bis dahin alle vorhandenen Waaren zu und unter dem Einkaufspreise, ich erlaube mir hierdurch noch besonders auf mein wohlaffortirtes **Café-Lager** aufmerksam zu machen und offerire sämtliche Sorten 2 bis 3 fr. per Pfund billiger denn bisher. Ferner empfehle diverse Sorten **Weine**, als: Gattenheimer, Hochheimer, Johannisberger, Rüdesheimer, Rüdesheimer-Berg, Rauenthaler-Berg, Geisenheimer, Ingelheimer, Pfmannshäuser, und circa 100 Flaschen Champagner von Chr. Heidsieck in Reims und Brumme et Comp. daselbst, zu sehr billigen Preisen. Ebenso circa 600 Flaschen in- und ausländische **Liqueure** und **Spirituosen**, als: Crème de Vanille, Crème de Menthe, Arisette, de Bordeaux, Persico, Caracao, Chartreuse, Maraschino di Zara, Allasch Parfait, D'amour, Garibaldi, Stibbes bitter, Hamburger Tropfen, Booncamp, Rum de Jamaica, alten Cognac, Absynth (Bouvier), Kirschwasser, Holl. Genevre, Arrac etc. und circa 150 Flaschen feinste **Düsseldorfer Bunscheffenzen**, sowie alle sonstigen Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Achtungsvoll

J. Chr. Glücklich, Kirchhofsgasse 6. 3558

In bedeutend herabgesetzten Preisen

empfehlen die Kleider-Magazine von **H. Martin**, Metzgergasse 129 und Metzgergasse 18, ihre große Auswahl fertiger

Herrn- und Knaben-Anzüge

in allen Qualitäten und in bekannter Güte

3676

Ellenbogengasse Nr. 10.

Wegen Aufgabe meines auswärtigen Geschäfts wird alles staunend billig verkauft. — Alle Winterartikel werden zu herabgesetzten Preisen verkauft: **Wollene Herrnhemden**, welche 4 fl. kosteten werden zu 2 fl. 30 fr. verkauft, sowie schöne wollene **Gesundheitsjacken** zu 2 fl., **Herrn- und Damen-Unterhosen** zu 36 und 48 fr., alle Sorten gestricke wollene **Socken** und **Strümpfe** von 18 fr. an, sowie **Kinderstrümpfe** in allen Größen, alle Sorten wollene **Schuhe** und **Stiefeln** von 24 fr. an, ferner eine große Auswahl in **Vortemonnaies**, **Cigarrenetuis**, **Brieftaschen**, **Mappen**, **Notizbücher**, alle Sorten **Damentaschen**, **Reisesäcke**, sowie alle in dieses Fach einschlagende andere Artikel, ferner eine große Auswahl in **Krisir- und Staubkämmen** zu 3 fr. das Stück, alle Sorten **Gummihosenträger** von 9 fr. an, sodann eine große Auswahl in **Winter-Handschuhen** von 9 fr. an, **Buxlin-Handschuhe** von 24 fr. an, auch eine große Auswahl in schönem **Fenster-** jeder zu 24 fr.

881

Ellenbogengasse Nr. 10.

Strohhüte

2613

zum Waschen und Färbem werden angenommen und bestens besorgt bei **A. & M. Dokheimer**, Marktstraße 38 (vom 1. April an Langgasse 9).

Großes Fabrik-Lager in Tapeten,

3679

neueste Dessins und billigste Preise, empfiehlt **Carl Jäger**, Langgasse 16.

Saalbau Nerothal.

Sonntag den 8. März:

Grosses Concert à la Strauss mit grossem Orchester,

ausgeführt von der Capelle des 80. Infanterie-Regiments,
wobei ein gutes Glas Bier verabreicht wird.

Anfang Nachmittags 4 Uhr, Ende Abends 11 Uhr.

Entrée für Herren 6 kr., Damen 3 kr.

J. P. Hebinger.

227

Restaurant Greimel

(Badischer Hof)

empfehl't täglich frisch von Morgens 9 Uhr an:

Goulasch,

Hamelsragout,

Leber oder Nieren (sautirt),

Solperfleisch, Sauerkraut,

ächte Frankfurter Bratwürstchen,

auch in
Portionen.

alle sonstigen der Saison angemessenen Speisen nach der Karte, ausgezeichnetes Glas Bier 4 kr., verschiedene Sorten Rhein- und Gaardtweine, Bordeaux und Burgunderweine zu den billigsten Preisen.

Carl Greimel,

Nerostrasse 7.

3645

Gasthaus zum Gutenberg, Nerostrasse 24.

Morgen Sonntag:

H a r m o n i e.

Anfang 4 Uhr. Bier per Glas 5 kr. Entrée frei.

250

Restauration Bretz (vormals Kimmel),

Kirchgasse 8.

Morgen Sonntag den 7. März

3459

„Militär-Concert“

Anfang 4 Uhr.

Bier per Glas 5 kr.

Entrée frei.

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien

empfehl't zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

1026

Samstag den 21. März: 3842
Theatralische Abend-Unterhaltung.

Dr. Bierfreund's erster Vortrag

findet Montag den 9. d. M. Abends präcis 6 Uhr im großen Casino-Saale statt.

Thema: Von Basel bis Bregenz am Bodensee.

Arten sind in den hiesigen Buchhandlungen zu haben. 3321

Consum- & Sparverein. Generalversammlung.

Sonntag den 8. März l. J. Nachmittags 5 Uhr findet in der Restauration des Herrn Spehner, große Burgstraße, eine außerordentliche Generalversammlung statt.

Es werden die Vereinsmitglieder dringend ersucht, pünktlich und recht zahlreich zu erscheinen.

Der Verwaltungsrath.

Tagesordnung:

- 1) Beschlußfassung über die Schenkung der von dem früheren Magazinverwalter schuldenden Summe;
- 2) Revision der Statuten.

Wein-Verkauf

in und außer dem Hause

von **Chr. Scherer**, Schwalbacherstraße 9a.

				Ohne Glas.	Mit Glas.
				fl. 24 kr.	fl. 33 kr.
1862r	Geisenheimer	per Flasche	—	fl. 24 kr.	fl. 33 kr.
"	Niersteiner	"	—	30 "	39 "
"	Deidesheimer	"	—	36 "	45 "
1865r	Rüdesheimer Berg	"	—	48 "	57 "
1862r	Oberingelheimer (roth)	"	—	40 "	49 "
1865r	Abmannshäuser (roth)	$\frac{3}{4}$ Litre	1	"	1 " 6 "
1857r	Rauenthaler Berg (weiß)	$\frac{3}{4}$ Litre	1	"	1 " 6 "

Die **Weine** sind rein gehalten und preiswürdig. — In Gebinden billiger. — Leere Flaschen werden mit 9 fr., $\frac{3}{4}$ Litre-Flaschen mit 6 fr. und 1 Schoppen-Flasche mit 7 fr. zurückgenommen.

Chr. Scherer,
Schwalbacherstraße 9a.

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst Ruhrkohlen und Buchenscheitholz zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 1027

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den bekannten Preisen bei

G. W. Winter,

1286

Webergasse 5.

Die größte und gewinnreichste aller deutschen Lotterien, die

Königl. Preuss. Staats-Lotterie,

mit effectiven, nicht eventuellen Gewinnen von

Thlr. 150,000, 100,000, 50,000 rc.

seht ihre dritte Klasse den 17. März fort.

Hierzu verläuft Loose

$\frac{1}{1}$

$\frac{1}{2}$

$\frac{1}{4}$

$\frac{1}{8}$

$\frac{1}{16}$

$\frac{1}{32}$

$\frac{1}{64}$

57 Thlr. 28 $\frac{1}{2}$ Thlr. 14 $\frac{1}{4}$ Thlr. 7 $\frac{1}{8}$ Thlr. 3 $\frac{3}{4}$ Thlr. 2 Thlr. 1 Thlr.

und versendet alles auf gedruckten Theilsscheinen gegen Postvorschuss oder Einsendung des Betrages die

Staats-Effecten-Handlung Max Meyer,

seit 1859: Stettin,

jetzt Berlin, Leipzigerstraße 94.

Die großen Treffer, welche wiederholentlich in mein Debit fielen, veröffentliche zur I. Klasse dieser Lotterie. 459

Höheres Töchter-Institut u. Pensionat

von **Ed. Nickles** in Karlsruhe.

Umfassendster Lehrplan; Sprachen: deutsch, französisch und englisch; event. Mädchenturnen. — Freie Lage der Anstalt, großer Garten. — Die Pensionäre sind Familienglieder. — **NB.** Prospekte zur Verfügung. Meldungen von Pensionären auf Ostern d. J. baldigst erbeten. 459

Das militärische Pädagogium

unter **Dr. Killisch**, Berlin, Commandantenstraße 7, bereitet für das Officier-, Fähndrich-, Freiwilligen- und Seecadetten-Examen, auch für alle Classen des Cadettencorps vor. Vierzehn vorzügliche Militär- und Civillehrer, gute Pension, schnelle Erfolge. Neue täglich. Schon über 1400 vorbereitet. 459

4 & 6 kr. Reisflämme und Frischflämme von Rautschuk bei **G. Burkhard**, Ecke Michelsberg u. Schwalbacherstr.

Sargmagazin Nerostraße 34.

1528

Besten **Schweizer-, Holländer-, Limburger-,
Parmesan- & Kräuter-Käse**
empfiehlt **A. Schirmer, Markt 10. 3325**

Thee-Lager

bei **Wilhelm Wirth, Taunusstraße 10.**

Schwarzen und grünen Thee in verschiedenen Sorten, frischer
und bester Qualität, zu den billigsten Preisen empfiehlt zur geneigten
Abnahme **Wilhelm Wirth, Taunusstraße 10. 395**

Frische Périgord-Trüffel

3868

bei **C. Acker.**

Bergmann's Bahnseife und Bahnpasta,

weltbekannt und allgemein beliebt à Stück 18 und 24 fr. bei

1038

Anton Schirg.

Thee

in allen Sorten

von **J. L. Monnefeldt in Frankfurt a. M.**

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hoflieferant,

1287

Webergasse im Hotel de Nassau.

**Vollsaftige Messina-Apfelsinen,
dünnchalige Messina-Citronen**

mpfiehlt billigst

Chr. Ritzel Wwe. 3125

Hülsenfrüchte

in allen Sorten, vorzüglich im Kochen, zu billigsten Preisen bei

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 1035

Frische Austern,

ächt russ. Caviar,

sind eingetroffen bei

Joh. Adrian, Marktstraße 36. 3516

30 fr. **Java-Café** 30 fr.,

32 fr. **Sumatra-Café** 32 fr.,

von feinstem Geschmack und sehr kräftig bei

3760

Heh. Philippi, Kirchgasse 22.

Eine vorzüglich gute, wenig gebrauchte **Scheiben-Büchse** ist sehr billig zu
verlaufen. **Näh. Exped. 3804**

Pariser Glace-Handschuhe von 28 kr. an

in allen Farben bis zu den allerfeinsten fortwährend vorrätzig in
frischer Sendung und großer Auswahl,

zweiknöpfige Glace, ganz fein, 48 kr. an,
von

Militair-Handschuhe von 30 kr. an,

Waschleder- und gesteppte Glace,

ferner empfehle ich **italienische**

Glace-Handschuhe zu 18 und 24 kr.

242

P. Peaucellier, Michelsberg 8.

Thee und Chocolade

1288

empfiehlt **A. Schirg**, Schillerplatz 2.

Pariser Kochherde

sind stets vorrätzig in allen Größen und empfiehlt

J. Hohlwein, Heleneustrasse 23. 3046

Da ich in einigen Monaten meine Wirthschaft, Goldgasse 20, aufgebe,
so verkaufe ich mein rühmlichst bekanntes, bestes **Billard**, eine sehr gute
comprimirte **Kohlensäure-Bierpumpe** mit neuesten **Eislasten**, sowie sämt-
liche Wirthsgeräthe zu billigen Preisen, ersuche daher die Liebhaber für solche
sich direct an mich wenden zu wollen; bei genügender Sicherheit gebe ich sel-
biges zum Theil auch auf Credit.

C. Bartels,

3055

Büchsenmacher, Kirchgasse 6.



Emserstrasse 29a ist ein kleines **Landhaus** von 4 Zimmern,
2 Cabineten nebst Zubehör und Blumengärtchen zu verkaufen.

Auch kann ein mit den edelsten Obstsorten und Trauben angelegter
Garten dazu gegeben werden. Näh. Exped. 3428



Das **Haus** Nr. 19 an der Dohheimerstrasse

ist aus der Hand zu verk. Fr. Thon. 3787

Ein in frequenter Strasse gelegenes zweistöckiges **Wohnhaus** nebst Seitenbau,
Scheune, Stall und Hofraum ist unter sehr günstigen Bedingungen ohne Unter-
händler zu verkaufen. Näh. in der Exped. 3859

Biebrich. Ein neues, massiv in schönem Styl erbautes 2stöckiges
Haus mit Seitenbau, nahe dem Rhein und der Taunus-
bahn, ist unter günstigen Bedingungen ohne Makler billig zu verkaufen. Nä-
heres in der Expedition d. Bl. 2754

50 große und neue **Padlsten** sind wegen Mangel an Raum à 5 Sgr.
per Stück abzugeben Webergasse 10. 3768

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(II. Beilage zu No. 57)

7. März 1868

Feuerwehr.

Junge thatkräftige Männer, welche in die
Rettings-Compagnie
einzutreten wünschen, werden gebeten, sich bei dem Unter-
zeichneten anzumelden. **Chr. Krell.**

Weinversteigerung in Mainz.

Montag den 9. März d. J. Vormittags 10 Uhr wird zu Mainz im Saale
des Herrn Porsberger (vormals Hellmeister), Gräbergasse 5, durch den
unterzeichneten Notar auf Anstehen des Herrn Jacob Ruppert in Oppen-
heim, dessen gesamntes Weinlager, bestehend in 67 Stück und 74 Nummern
zur öffentlichen Versteigerung gebracht, welche sämmtlich auf dem eigenen Wein-
gute des Versteigerers in den Gemarkungen Oppenheim und Dirnheim erzielt
sind, mit 2 Stück dem Jahrgang 1864, mit 3 Stück und 4 Halbstück dem
Jahrgang 1865, mit 26 Stück und 10 Halbstück, wovon 6 Stück und 10 Halb-
stück Rothwein, dem Jahrgang 1866 und mit 30 Stück dem Jahrgang 1867
angehören, und sämmtlich sogenannte leichtere, gut zu verwendende Gattungs-
weine sind. Die Proben werden Mittwoch den 4. und Donnerstag den 5. März
nächsthin zu Oppenheim in den Kellern des Versteigerers aus den Fässern und
bei der Versteigerung verabreicht.

Dr. Bruch,

Mainz, den 10. Februar 1868.

Großherzoglicher Notar. 3129

Bertin a'sche Schreiblehranstalt,

Faulbrunnenstraße 10.

Zu einem mit dem **10. März c.** beginnenden neuen **16-stündigen**
Cursum werden Herren und Damen ic. ergebenst mit dem Bemerken
eingeladen, daß Jedem, er mag auch noch so schlecht schreiben, in obiger
Zeit, eine geläufig schöne Handschrift garantirt wird.

Proben können stets eingesehen werden.

197

Salon Oehler.

Im großen Römersaale — morgen Sonntag den 8. März:
Erste große Vorstellung aus dem Gebiete der modernen
Salon-Magie, sowie diweltberühmten Geistererscheinungen.

Anfang 7 Uhr.

Sperrsit 48 kr. Erster Platz 36 kr. Zweiter Platz 24 kr. Dritter
Platz 12 kr.

3934

Salzniederlage.

13765

Roßsalz, den Sack zu 200 Pfd. 9 fl. 40 kr.,
Viehsalz, zu den Salinenpreisen, ist fortwährend zu haben
bei **Carl Fink**, — Viebrich,
Rheinstraße, dem früheren Salzmagazine gegenüber.

Großes Schuh- und Stiefel-Lager von J. Wacker aus Stuttgart

empfiehlt eine große Auswahl Ritzleder-Stiefeln für Damen, Zeugstiefeln, Kalblederstiefeln mit Bügeln und zum Schnüren, Kinderstiefeln, Pantoffeln, Herrenzugstiefeln in Kalb- und Lackleder, Schaftenstiefeln für Herren und Knaben.
Der Laden — Goldgasse 20 in Wiesbaden. 2867

Announce.

Ein im besten Stande befindliches Gut zu Eltville im Rheingau, bestehend aus circa 20 Morgen des besten Ackerlandes, 7—8 Morgen Wiesen und 14 bis 15 Morgen Weinberge in den besten Lagen, dreistöckigem Wohnhaus mit Garten, Treibhaus, Stallung für 20 Stück Vieh, Kelterhaus, Remise und gutem Keller für 30 Stück Wein ist unter sehr günstigen Bedingungen aus der Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Ph. Seebold zu Wiesbaden, Langgasse 20. 3756

Einige Stunden französischen Sprachunterrichts sind noch zu befehen.
H. Cambrich Wittwe, Mauergasse 1, 2 Treppen hoch. 3911

Wegen Auszug ist ein Sopha, ein Waschtisch mit Schränkchen, eine kleine Kommode, ein altes Klavierchen, ein Büchergestell und mehrere Waschtücher zu verkaufen. Einzusehen nach 11 Uhr. Näh. Exped. 3916

Im Renoviren und Bronciren von Gypsfiguren zu billigen Preisen empfiehlt sich
A. Bauer, Vergolder. 3927

Eine acht amerikanische Doppelsteppstich-Nähmaschine (Wheeler u. Wilson) steht unter Garantie billig zu verkaufen. Näh. Exped. 3671

Schwalbacherstraße 9 bei F. Thon, sind nichtliehrende, frühe Kartoffeln, zum Segen, Dickwurz, Sen, Grämmet, Stroh, 3 junge Pferde und ein Bouy, Rothsched, zu verkaufen. 3787

Eine große Kommode mit Schreibaufsatz, ein großer Kleiderschrank, eine Badmulde und eine große Mädchentiste sind billig abzugeben Rheinstraße 38. 3821

Steingasse 10, bei H. Kimmel, ist ein noch neuer Confiremandenrod zu verkaufen. 3889

Louisenstraße 7 steht ein gespieltes Tafellavier zu verkaufen. 3744

Wilhelmstraße 6a, 2. Etage, ist Abreise halber zu verkaufen: eine eiserne Kinderbettstelle, gebrauchter Waschtisch, ein Klappstuhl und diverses Küchengeräth. 3622

Dogheimerstraße 2 c sind neue polirte und lackirte Möbel zu verkaufen. 2743

Ein Kochherd nebst Bratofen und Schiff zu verkaufen Webergasse 52. 3866

Ein starker Bügeltisch steht zu verkaufen. Näheres Expedition. 3791

Ein Kanape zu verkaufen bei Karl Bender, Tapezирer, Nerostr. 32. 3741

Ein Krankenwägelchen zu verk. bei W. Watter, Heidenberg 2. 3893

Feinste Gothaer Cervelatwurst

empfehlen

A. Thilo, Marktstraße 11. 3921

Aechten Kieler Sprott per Pfund 36 fr.,

engl. Sprott per Pfund 20 fr.,

ger. Kal, russ. Sardinen, Kräuter-Anchovis empfiehlt

3905

J. Adrian, Marktstraße 36.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß die erste Sendung dunkler und weißer Strohhüte für Damen und Kindern in großer Auswahl angekommen ist und empfehle solche zu sehr billigen Preisen.

3928

C. Schmidt-Diefenbach, Kirchgasse 30.

Eine große Partie Kinderhändchen, Wämmchen u. Schlauwerchen zu auffallend billigen Preisen, sowie überzogene und unüberzogene Grinolinien sehr billig bei

A. Harzheim, Goldgasse 21. 3916

Möbilen zu verkaufen.

Wegen Wegzug zu verkaufen diverse Möbilen, als:

Ein feines und reiches Salon-Ameublement,
ein ditto Speisezimmer-Garnitur,

Gardinen,

Spiegel nebst Console und
Gas-Lustre.

Alles wie neu.

Näh. Expedition.

3404

Dogheimerstraße 6 sind wegzugshalber verschiedene Möbel: ein Sopha, 6 Rohrstühle, 1 Schreibtisch, 1 Zulegtisch, 1 Waschtisch, 2 kleine Tischehen, 1 großer Spiegel, 2 Bettstellen mit Bettwerk, weiße und farbige Vorhänge, sodann ein großer Küchenschrank mit Glasaufsatz, Ablaufbrett, Küchengeschirr, eine kleine Waschkütte und sonstiges Hausgeräthe, gegen gleich baare Zahlung zu verkaufen.

3942

Für Gärtner!

Eine Sendung Blumenscherben ist angekommen und gebe solche einzeln wie im Hundert billigt ab.

Heinr. Merte, 5 Goldgasse 5. 3937

Lehndiener Kint, Römerberg 6, übernimmt Auszüge unter Garantie, sowie Aufträge aller Art, im Krankenfahren, als Führer in und außerhalb der Stadt etc. bei aufmerksamer Bedienung.

3923

Gesucht ein gebrauchter Radentisch mit Radeneinrichtung für ein Specereigeschäft. Näh. Exp.

3977

Ein Reservoir ($\frac{1}{2}$ bis 1 Ohm haltend) und eine kleine Druckpumpe zu kaufen gesucht. Näheres Expedition.

3771

Salattartoffeln (Mäuschen) sind zu verk. Elisabethenstr. 7, Parterre. 3908

Ein neues, nußbaumenes polirtes Consolschränken ist billig zu verkaufen Hochstätte 4.

3510

Eine vierschubladige gebrauchte Kommode und ein einthüriger Kleider-schrank sind zu verkaufen Kirchhofsgasse 9.

3897

Römersaal.

Sonntag den 15. März 1868, Abends präcis 7 Uhr,

13. Stiftungs-Fest

des Männergesangvereins „CONCORDIA“

unter Leitung seines Directors Hrn. J. Grimm.

Programm.

Erste Abtheilung.

1. „Die Kapelle“, Männerchor von Conradin Kreutzer.
2. „Südländers Nachtlied“, Lied für Bariton von Esser.
3. Quartett-Solo (Lied a. und b.) [in Costüm].
4. „Ich wollt' meine Lieb' ergösse sich“, Duett von Mendelssohn.
5. „Schneeglöckchen“, Männerchor von Soltermann.
6. „Seid einig!“, Lied für Tenor von Franz Kasael.
7. Quartett-Solo (Lied c. und d.) [in Costüm].
8. „Schneiders Höllenfahrt“, komisches Lied für Bariton.
9. „Des Jägers Abschied“, Männerchor von Mendelssohn.

Zweite Abtheilung.

S u m m o r i s t i s c h e S t u d i e n.

Auflspiel in 2 Aufzügen von E. Lebrun.

Personen:

Gottlob Müller.

Gretchen, seine Tochter.

Fritz Müller, sein Neffe,

Brauser,

Kalinsky.

Studenten.

Arabs,

Sauger,

Ein Kellner.

Ein Briefträger.

Wucherer.

Entrée für Herren 1 fl., Damen frei.

Die Subscriptionsliste circulirt. Außerdem sind Karten zu haben bei Hrn. E. Höhn, Opticus, Langgasse 7.

Es ladet zum Besuche freundlichst ein

Der Vorstand. 455

Samen-Empfehlung.

Die unterzeichnete Samenhandlung empfiehlt ihr frisch assortirtes Lager von Gemüse-, Blumen-, Klee- und Grassamen, echt englisch Rongras, sowie Mischung für Wiesen und für Gartenanlagen, in allen unsern Winter ausdauernden Sorten, unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

3932 **Conr. Mollath Ww.,** Samenhandlung, Weyergasse 12.

Wirthschafts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich meinen Laden zu einem Wein- und Bierzimmer eingerichtet habe. Mit der Zusicherung bester und billiger Bedienung ladet zu recht zahlreichem Besuche höflichst ein

J. Jörg, Goldgasse 5. 3920

Strohüte zum Waschen und Jaconniren werden von jetzt an bestens besorgt. Auch kann ein Mädchen das Kleidermachen erlernen.

Geschwister Kunz, Burgstraße 6, 1 Treppe hoch. 3933

Am Dienstag Nachmittag wurde eine gelbe, schwarz eingefärbte **Pferdedecke** verloren. Um gefällige Rückgabe gegen Belohnung wird Kirchg. 18 gebeten. 3906
Vor einigen Tagen ist eine **Brille** mit Scheide verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung kleine Burgstraße 12 abzugeben. 3773

Am Dienstag oder Mittwoch vor 8 Tagen ist ein grüner, seidener **Regenschirm** irgendwo stehen geblieben. Man bittet denselben Kirchgasse 21 abzugeben. 3912

Ein kleines, weißes **Bologneser-Hündchen** mit schwarzem Fleck um das Auge und einem schwarzen Ohr ist entlaufen. Vor Ankauf wird gewarnt. Wiederzubringen Schachtstraße 7. 3880

Verlaufen ein schwarzer **Schäfer-Hund** mit stumpfem Schwanz, auf den Namen „Schweizer“ hörend. Dem Wiederbringer eine Belohnung bei Herrn Heinrich Cron, Metzger, am Markt. 3804

Pensionatgesuch in Wiesbaden zu Mitte April

für eine Beamtenwitwe auf längere Zeit bei einer gebildeten Familie, wo ein wohlwollender Ton und Sinn für Musik herrschen. Jene Dame (Deutsche) ist der französischen Sprache mächtig und in der Lage, mäßigen materiellen Anforderungen zu genügen. Franco-Offerten mit Angabe der häuslichen Verhältnisse unter B. B. Rendsburg, Holstein, poste restante. 3900

Eine arme Näherin, die nicht gehen kann, bittet edle Menschenfreunde um Beschäftigung. Näheres Marktplatz 3, Parterre links. 3930

In ein auswärtiges Putzgeschäft wird gegen gutes Salair eine erste Arbeiterin gesucht. Näh. Exped. 3395

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Saalgasse 30. 3822

Eine durchaus erfahrene Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Geisbergstraße 1 im Hinterhaus. 3824

Eine gesunde Amme wünscht ein Kind zu stillen. N. Röderallee 16. 3904

Ein Mädchen, welches schön Weißzeug nähen kann und im Kleidermachen erfahren ist, wünscht noch einige Tage zu besetzen. Näh. Exped. 3925

Eine geübte Maschinennäherin (Wheeler & Wilson), welche auch Weißzeug näht, sucht Beschäftigung. Näheres Römerberg 6 im Hinterhaus. 3922



Gesucht.

Ein junges, gebildetes Frauenzimmer sucht eine Stelle als Gesellschafterin, Bonne oder dergleichen. Gefällige Anträge bittet man poste restante Viebrich unter Chiffre E. E. niederzulegen. 3882

Eine gebildete ältere Frau sucht eine Stelle zur Unterstützung der Hausfrau oder zu einer einzelnen Person. Gefällige Anträge bittet man poste restante Viebrich unter Chiffre E. E. niederzulegen. 3882

Ein von seiner Herrsch. ft gut empfohlenes Mädchen, das im Kleidermachen, Weißnähen und Bügeln geübt, im Rechnen und Schreiben sehr gewandt ist, sucht eine Stelle als feines Zimmermädchen oder in einem Laden und geht auch mit auf Reisen. Näh. Expedition. 3883

Eine gesunde Schenkamme sucht Stelle. Näh. Neugasse 2. 3879

Ein gut empfohlenes und erfahrenes Frauenzimmer gesetzten Alters wünscht die selbstständige Führung einer Haushaltung zu übernehmen oder auch eine Stelle zur Stütze der Hausfrau. Näh. Exped. 3894

Ein anständiges Mädchen aus achtbarer Familie, welches im Kleidermachen und allen feinen Arbeiten bewandert ist, sucht eine passende Stelle. Näheres Hirschgraben 16, Parterre. 3888

Ein reinliches Mädchen wird in eine kleine Familie gesucht. N. E. 3742

- Ein einfaches, fleißiges, reinliches Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten gründlich erfahren ist, wird gesucht. Nur mit guten Zeugnissen versehene mögen sich melden. Näheres Exp. 3544
- Eine perfecte Köchin wird in ein Hotel gesucht. Näh. Exped. 3837
- Ein Mädchen vom Lande, im Alter von 17 Jahren, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Dohheimerstraße 5. 3875
- Haushälterinnen, Köchinnen, Jungfern, Küchen- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 2337
- Ein braves Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Hirschgraben 3. 3919
- Ein junges Mädchen, welches im Kleidermachen, Weißnähen und Bügeln gelibt ist, sucht eine Stelle als feineres Zimmermädchen oder zu einem oder zwei nicht mehr ganz kleinen Kindern, auch ist dasselbe befähigt Unterricht in deutscher Sprache zu erteilen. Der Eintritt kann auf 1. April erfolgen. Näh. Nerostr. 28. 3918
- Neugasse 13 wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. 3471
- Ein reinl. Mädchen, das Hausarbeit versteht, wird gesucht Nerostr. 39. 3924
- Ein tüchtiges Dienstmädchen, das mit Kindern umgehen kann, wird auf gleich gesucht Steingasse 35. 3929
- Ein Dienstmädchen wird gesucht Elisabethenstraße 7, Parterre. 3908
- Ein braves Mädchen wird für eine Haushaltung gesucht und kann gleich eintreten. Näh. Ellenbogengasse 10, Parterre. 3941
- Ein braves, reinliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf gleich eine Stelle. Näh. Steingasse 35. 3926
- Es wird ein braves Mädchen vom Lande gesucht Metzgergasse 27. 3935
- Ein fleißiger Lehrling mit guten Schulkenntnissen wird in eine Viebrücker Fabrik gesucht. Näh. Exp. 2211
- Ein tüchtiger Gärtner wird auf gleich gesucht. Näh. Exped. 3799
- Ein braver Junge kann die Buchbinderei erlernen bei Aug. Beck, kleine Webergasse 9. 3781
- Ein Schlosserlehrling wird gesucht von Ch. Gramer. 3570
- Ein Tapezirlehrling wird gesucht Schillerplatz 3. 3562
- Ein Gärtner-Gehülfe wird gesucht. Näh. Metzgergasse 10. 3566
- Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Schreiner Kömelsberger, obere Webergasse 54. 3877
- Ein junger militärfreier Mann, welcher die Stelle als Krankenpfleger längere Zeit versah, sucht eine ähnliche Stelle. Näheres bei Herrn Weidmann, Michelsberg 18. 3886
- Gute Bauschreiner werden gesucht und können gleich eintreten. N. E. 3907
- Brave Jungen finden lohnende und dauernde Beschäftigung in der Wiesbadener Staniol- und Metallkapsel-Fabrik. 3939

Capital-Gesuch.

- Nach Rüdelsheim werden 8000 fl. gegen doppelte gerichtliche erste Hypothek auf Haus und Güter gegen pünktliche halbjährige Zinszahlung von 5% sofort zu leihen gesucht. Näh. Exped. 439
- 6000 fl. werden gleich oder bis Mai zu 5% gegen doppelte gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näh. Exped. 3632
- 8000 fl. sind bis zum 1. April gegen doppelte Versicherung auf erste Hypothek zu 5 Prozent Zinsen zum Ausleihen nachzuweisen. Näh. Exped. 3887

Gesucht

- auf so bald wie möglich eine kleine Wohnung für eine kleine Familie ohne (Kinder — Geschäft). Näheres Expedition. 3852

Gesucht wird zum 1. April c. ab, jährweise, von einer nicht zahlreichen und ruhigen Familie ohne kleine Kinder, eine nicht möblierte Wohnung von einem Salon und vier Zimmern, Küche, Mansarde, Keller u. in der Adelheid-, Nicolas-, Moritz-, Dranien-, Rhein-, Louise-, Mainzer-, Frankfurter- und Paulinenstraße, Part., Bierstädterstraße oder im Hainerweg. Versiegelte Offerten mit Preisangabe wird Herr Kaufmann Schirg, Ecke der Bahnhofstraße und des Schillerplatzes, anzunehmen die Gefälligkeit haben. 3909

Bahnhofstraße 8 Bel-Etage ist Zimmer mit Kost zu vermieten. 1501

Dohheimerstraße 29a ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer an einen einzelnen Herrn zu vermieten. 3352

Faulbrunnenstraße 9 Parterre sind verschiedene möblierte Zimmer auf 1. April zu vermieten. 3681

Mainzerstraße 2 ist eine feine möbl. Wohnung, Bel-Etage, zu vermieten. 3881

Mainzerstraße 12 sind 2—5 möblierte Zimmer, 1 Mädchenzimmer, Küche, Keller, sofort billig zu vermieten. 3539

Wellritzstraße 17 ist eine kleine Mansard-Wohnung auf 1. April zu verm. 3892

Eine unmöblierte Familienwohnung,

Bel-Etage, Salon, 9 Zimmer, Küche, 2 Mansardezimmer nebst allen Bequemlichkeiten, Garten mit Nebengeländer im Walther'schen Hause, Kirchgasse 20, ist auf den 1. April zu vermieten. 3829

In einem Landhause sind möblierte Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 3649

Ein Herr kann Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25 im 3. Stock. 3812

Arbeiter können Schlafstellen erhalten Saalgasse 22, 2 Stiegen hoch. 3902

Ein anständiges Mädchen kann Theil an einem möblierten Zimmer haben. Näh. Expedition. 3925

Ein möbliertes Zimmer mit Kost ist an einen Herrn zu vermieten. Näheres Michelsberg 3. N.B. Auch sind daselbst noch Kinderüberschuhe zum Einkaufspreis zu haben. 3913

Römerberg 23 kann ein reinlicher Arbeiter ein Stübchen erhalten. 3938

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter, Schwester und Schwägerin, **Elisabeth Löw**, geborene Schäfer, nach langem und schwerem Leiden zu sich zu rufen.

Statt besonderer Anzeige zur Nachricht, daß die Beerdigung Samstag Nachmittag um 3 Uhr vom Leichenhause aus stattfindet.

Die trauernden Hinterbliebenen. 3893

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Gatten, Vater und Schwiegervater **Heinrich Rado**, im Alter von 65 Jahren, nach kurzem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen. Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag um 1/3 Uhr vom Sterbehause, Mauergasse 3, aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen. 3899

Herzliche Gratulation dem Herrn Inspector Sch. . . . zu seinem heutigen Geburtstage!

Herrlich ist Ihr Wirken, Aber herrlich ist auch jetzt Ihr Lohn,
Freudig ehrt Sie jeder Bürger, Wie die Gesellschaft heute Abend beim
Thon. Sall schu in Schwaß kumme! 3943

Vivat Ernst! Zu Deinem heutigen 18. Geburtstage gratulirt Dir
dein Freund S. 3940

Evangelische Kirche.

Sonntag Remin.

Frühgottesdienst Morgens 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Kirchenrath Diez.
Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Pfarrer Conradh.
Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Herr Kaplan Eibach.
Betstunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Kaplan Raumann.
Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Kaplan Raumann.
Mittwoch Abends 6 Uhr Missionsstunde in der Marktschule: Missionär Strobel,
über die Neger in Westafrika.
Donnerstag Abends 4 Uhr zweiter Fastenwochen-Gottesdienst: Herr Kirchen-
rath Diez.

Katholische Kirche.

2. Fastensonntag.

Vormittags: Erste hl. Messe 6 $\frac{1}{2}$ Uhr; Militärgottesdienst 7 $\frac{1}{2}$ Uhr; Hochamt
mit Predigt 9 $\frac{1}{2}$ Uhr; letzte hl. Messe 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Nachmittags 2 Uhr: Christenlehre.
Täglich sind h. Messen um 6 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$ und 9 $\frac{1}{4}$ Uhr.
Dienstags, Mittwochs und Freitags 7 $\frac{1}{2}$ Uhr sind Schulmessen.
Mittwoch Abends 6 Uhr ist Fastenandacht.
Samstag Abends 4 Uhr ist Salve und Beichte.
Anfang der österlichen Zeit.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 8. März, Vormittags 10 Uhr, Erbauungsstunde in der neuen
Schule auf dem Michelsberg, geleitet durch Herrn Prediger Dieze.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostraße 21a.

Am Sonntag Reminiscere, Vormittags 9 Uhr: Predigtgottesdienst.
Donnerstag 12. März Nachmittags 4 Uhr: Passionsbetrachtung. Pfarrer Hein.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Montag um 10 Uhr.
Mittwoch und Freitag um 10 Uhr: hl. Messe.
Samstag Abend um 6 Uhr, Sonntag Morgen um 10 Uhr.

English Divine Service.

St. Augustine's-Church — Frankfurterstrasse

Sunday's: Morning Service at 11.

Evening Service at $\frac{1}{4}$ before 4.

On Wednesdays and Fridays and on the Festivals: Morning Prayer at 11.

Räthsel.

Das Erste wünscht sich jeder Mensch zu sein,
Das Zweite irt durch Wald und Hain,
Das Ganze erfüllt mit höchster Lust
Jedes Menschen Herz,
Jedes Menschen Brust.
Ein Kind hat es erfunden,
Ein Weber es umspinnen.

Auflösung der Charade in Nr. 51: Staumbruch.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.